



Antrag

Vorlage: AT/0092/2019		Datum: 11.09.2019			
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU			Az.:	
Betreff:					
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Betriebs-Kitas Landes- und Bundesbehörden					
Gremienweg:					
26.09.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP			<input type="checkbox"/>	ohne BE
	öffentlich			<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	geändert
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

proaktiv auf die hier ansässigen Bundes- und Landesbehörden zuzugehen und dazu zu motivieren, Betriebs-Kitas zu errichten. Über die Ergebnisse soll im Rat berichtet werden.

Begründung:

Aktuell ist der Druck auf dem Markt für Plätze in Kitas extrem hoch. Familien möchten Kindererziehung und Beruf vereinbaren und benötigen dazu eine gute Kita-Infrastruktur. Daher arbeitet die Stadt mit Hochdruck an der Verbesserung der Infrastruktur. Diesem Bedürfnis junger Familien wollen wir Rechnung tragen.

Durch das Kita-Zukunftsgesetz wird der Druck auf die Kommunen weiter erhöht werden, da zu erwarten ist, dass in einzelnen Einrichtungen Plätze reduziert werden müssen. Bund und Land können mit Betriebs-Kitas nicht nur Familien und Kommunen unterstützen, sondern auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber stärken.